

MICHAELA TERMER SIEGTE BEIM USEDOM-HALBMARATHON

Stralsunder Läufer holten Podestplätze in Wolgast

■ **Laufsport.** Auf diesen Wettkampf hatte sich Michaela Termer von der Hochschul-Sportgemeinschaft gründlich vorbereitet. Eisern spulte sie ihre Trainingseinheiten trotz der extremen Sommerhitze ab und verlegte die längeren Läufe am Wochenende in die frühen Morgenstunden.

Der Usedomer Halbmarathon ist ein Rundkurs, der im Wolgaster Peene-Stadion beginnt und dann die Athleten auf der Insel zu den ehemaligen Fischerdörfern Sauzin, Neeberg und Ziemitz führt. Aufgrund des welligen Profils, der Windanfälligkeit und da es dort keinen Schatten gibt, zählt dieser Wettkampf zu den härtesten Laufwettbewerben in Mecklenburg-Vorpommern. Michaela Termer (W 35) teilte sich ihre Kräfte perfekt ein und finishte nach nur einer Stunde, 40 Minuten und 24 Sekunden zeitgleich mit Diana Zolondek aus Rostock, die sich damit den Gesamtsieg in der Frauenwertung teilten. Beide Athleten



Die Stralsunder Athleten vor dem Wettkampf.

sowie die Drittplatzierte Marta Mikolajczyk-Wasiliew (1:42:57 h) aus dem polnischen Warka wurden für ihre Leistungen mit Geld- und Sachprämien ausgezeichnet.

Der Stralsunder Andreas Berndt verpasste in guten 1:36:42 h als Vierter in der M 45 die Medaillenränge nur knapp. Arnd Lander musste diesmal seinem Dauerrivalen Bogusław Baranski von MLUKS Trzebiatów den Vortritt lassen und erkämpfte in 1:36:44 h den zweiten Platz in der Altersklasse M 60. Für Roland Still war dieser Wettbe-

werb ein letzter Leistungstest für die Teilnahme beim Berlin Marathon. Er überquerte die Ziellinie nach 1:39:04 h und erreichte damit in der M 55 den Bronzerang. Auch Christian



Halbmarathon-Siegerin Michaela Termer. Fotos (2): A. Kobsch

Ramlow (6. Platz M 45 in 1:39:28 h) und Björn Heinen (13. Platz M 40 in 2:09:29 h) trugen zum erfolgreichen Abschneiden der Stralsunder Athleten bei. Andre Kobsch